

DRŽAVNO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2016./2017.
NJEMAČKI JEZIK

KATEGORIJA B

8. razred, program učenja jezika od 4. razreda izborne nastave

- učenici koji su se školovali samo u Republici Hrvatskoj odnosno koji NISU tijekom godina obveznoga školovanja duže od sveukupno jedne (1) kalendarske godine bez prekida boravili NITI se školovali u zemljama njemačkoga govornog područja, NITI ne odrastaju u dvojezičnom okruženju.

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	45
---------------------	----

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 1		
Lies zuerst die Aufgaben 0-8. Dafür hast du eine Minute Zeit. Danach hör dir den Text „Die häufigsten Nachnamen in Deutschland“ an, und kreuze die richtige Antwort an. Beachte das Nullbeispiel. Du hörst den Text zweimal. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen. Dazu hast du nach dem Hören drei Minuten Zeit.		
		8 Punkte
0.	Die drei häufigsten Nachnamen in Deutschland sind: <input checked="" type="radio"/> a) Müller, Schmidt und Schneider b) Meier, Schmidt und Schneider c) Müller, Schneider und Schäfer	a
1.	Die Forscher die „Das digitale Familiennamen - Wörterbuch Deutschlands“ veröffentlicht haben, kommen aus: a) Mainz und Düsseldorf b) Mainz und Darmstadt c) Mainz und Dortmund	
2.	Die wichtigsten Berufe von damals sind heute: a) die häufigsten Familiennamen b) die häufigsten Berufsamen c) die häufigsten Vornamen	
3.	Warum waren diese Berufe damals so wichtig? a) ohne diese Berufe konnte eine Siedlung nicht existieren b) diese Berufe wollte niemand c) diese Berufe waren zu schwierig	
4.	Was macht ein Schmied? a) er mahlt Getreide b) er verarbeitet Metall c) er stellt Stoffe her	
5.	Welcher Nachname steht auf Platz 6 der Rangliste? a) Becker b) Müller c) Meier	
6.	Wie viele Nachnamen gibt es in Deutschland? a) weniger als 500 000 b) mehr als 500 000 c) genau 500 000	
7.	Wann sind die ersten Nachnamen in Deutschland aufgekommen? a) vor dem 13. Jahrhundert b) nach dem 16. Jahrhundert c) zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert	
8.	Nachnamen waren notwendig, weil... a) die Städte immer größer wurden. b) sie modern waren. c) alle zwei Vornamen hatten.	

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 2

Lies zuerst die Überschriften (A-I). Dafür hast du eine Minute Zeit. Du hörst die Texte (0-7) über Feriencamps zweimal. Ordne dann jedem Text die passende Überschrift (A-I) zu. Eine Überschrift bleibt übrig. Beachte das Nullbeispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

7 Punkte

A	Feriencamp auf Burg Hohenstein						
B	Sprachcamp in Großbritannien						
C	Wir machen Radio						
D	Ferien am See						
E	Moderne Detektive						
F	Filmcamp in Sonnenmatte bei Stuttgart						
G	Zirkuscamp in der Jugendherberge Nürnberg						
H	Junge Journalisten						
I	Junge Dreher						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
A							

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 3

Lies die Texte 0 bis 7 durch. Wie heißt die Textsorte? Ordne jedem Text die Bezeichnung von a bis j. Zwei Bezeichnungen bleiben übrig. Beachte das Nullbeispiel. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

7 Punkte**0.**

Teilnehmer:
 Anschrift:
 Sonstiges: (Alter/Vorkenntnisse/ etc.)
 Zum Facebook Workshop in Zagreb am
 30.2.2017.
 Der Unkostenbeitrag beträgt 50 Euro und
 wird mit der Abgabe des Anmeldeformulars
 fällig.
 Ort, Datum:
 Unterschrift:

1.

Sehr geehrter Herr Meyer,
 mein Sohn Frank ist seit einigen Tagen krank. Er
 kann deshalb nicht am Sportunterricht
 teilnehmen. Er wird auch keine Aufgaben
 schreiben können und ich bitte Sie, ihn von Tests
 und Prüfungen zu befreien. Ich hoffe, dass er in
 ein paar Wochen wieder fit sein wird. Besten
 Dank,
 Gerd Müller

2.**Schnittlauchbrote**

Zutaten:
 4 Scheiben Brot
 Butter
 1 Bund Schnittlauch

Die Brotscheiben halbieren und mit Butter
 bestreichen. Schnittlauch in Röllchen
 schneiden und auf die Brothälften streuen.
 Fertig! Guten Appetit!

3.

Hey alle,
 da ich meinen 16. Geburtstag nicht alleine feiern
 möchte und meine Alten nicht daheim sein
 werden, plane ich eine spitzenmäßige Party. Sie
 steigt am 13. Oktober ab 18 h. Wo? Bei mir:
 Blumenstraße 3/4/12. Bringt was zum Trinken
 und gute Laune mit. Ich freue mich auf Euch!!!!

4.

Gratulation! Mit T-Tee haben Sie ein
 Produkt der Spitzenklasse erworben.
 Nehmen Sie einfach eine Tasse und geben
 Sie einen T-Tee-Teebeutel hinein. Danach
 gießen Sie heißes Wasser darauf und lassen
 T-Tee je nach Belieben für 3 bis 5 Minuten
 ziehen. Danach lassen Sie sich T-Tee
 schmecken!

5.

Schuppen? Trockenes und sprödes Haar? Wir
 haben die Lösung hierfür. Schaumi wurde
 speziell von Haarkreation Hannover für Ihr Haar
 von führenden deutschen Wissenschaftlern
 entwickelt. Und der Test beweist: 9 von 10
 Personen, die Schaumi benutzt haben, geben an,
 dass ihr Haar lebendig und vital ist. Und auch die
 Schuppen sind verschwunden. Nehmen auch Sie
 Schaumi für Ihr Haar!

--	--	--	--	--	--

6.

Schmied: Herr Blitz, das 1:0 war ein schwer erkämpfter Sieg. Wieso war es ein so schweres Spiel?

Ed Blitz: Der Gegner hat sehr hart gespielt. Wir hatten keine Räume im Mittelfeld und der Boden war gefroren.

Schmied: Der Siegestreffer von Ihnen fiel sehr spät. Wie kam er zustande?

Ed Blitz: Ein Weitschuss in der 83. Minute konnte vom Torwart nicht gefangen werden.

Ich sah den Ball, sprintete hin und konnte die Kugel ins Netz schieben.

7.

Sind Sie flexibel, einsatzfreudig und teamfähig und stellen sich gerne neuen Herausforderungen?

Wir bieten Ihnen neben einem sicheren Arbeitsplatz in Köln eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem wachsenden Unternehmen.

Wenn Sie Freude am Lernen haben und mit uns die Zukunft gestalten wollen, dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an: superjob@superjobs.com

Übung bearbeitet und angepasst nach der Internetquelle: http://www.online-lernen.levrai.de/deutscheuebungen/interpretation/textarten_textgattungen.htm

a) Anmeldung	0
b) Interview	
c) Gebrauchsanweisung	
d) Werbung	
e) Brief	
f) Entschuldigung	
g) Rezept	
h) Einladung	
i) Zeitungsartikel	
j) Stellenausschreibung	

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 4

Der Text „Die Levi Strauss Jeans“ hat neun (0-8) Lücken. Lies den Text und wähle für jede Lücke den passenden Satzteil aus der Satzliste (A-K). Zwei Satzteile passen in keine Lücke. Übertrage deine Lösungen in den Antwortbogen.

8 Punkte

Die Jeans waren Hosen (0.) aus festem Segeltuch, die man in Genua in Italien getragen hat. Man hat den Namen Genua auf Französisch „Genes“ ausgesprochen und so (1.)

_____ Amerika „Jeans“. Levi Strauss, ein Händler, der aus Deutschland eingewandert war, (2.) _____ für Goldgräber in San Francisco. Die Hosentaschen mussten einiges aushalten und so (3.) _____, sie mit Nieten zu verstärken. 1873 meldete Levi Strauss auf diese Hosen ein Patent an. Sie waren auch nicht mehr aus braunen Segeltuch, sondern aus Baumwollstoff, dem Denim. Der Name kommt (4.) _____, weil man das Gewebe in der Stadt Nîmes hergestellt hat.

Orangene Nähte verzierten die klassische Jean, zu der man ab 1920 „Blue Jeans“ sagte. Sie wurden damals (5.) _____ tief blau eingefärbt.

Neben Levi Strauss stellte auch die Firma Cooper (6.) _____ her, die Arbeiter und Cowboys gerne trugen. Nach Europa kamen sie (7.) _____ dem Zweiten Weltkrieg und manche nannten sie „Nietenhosen“. In den 1960er Jahren trugen (8.) _____ von Protest. Heute gibt es sie in verschiedenen Formen, Farben und Waschungen und sie sind nicht mehr aus der Mode wegzudenken.

Übung bearbeitet und angepasst nach der Internetquelle: <http://www.pasch-net.de>

Satzliste:

A. aus festem Segeltuch	0
B. mit dem Farbstoff Indigo	
C. hatte ein Schneider die Idee	
D. mit den Soldaten nach	
E. Teenager sie als Form	
F. wieder aus Genua	
G. nannte man sie in	
H. verkaufte sie als robuste Beinkleider	
I. diese modernen Jeans	
J. diese preiswerte Arbeitshose	
K. wieder aus dem Französischen	